



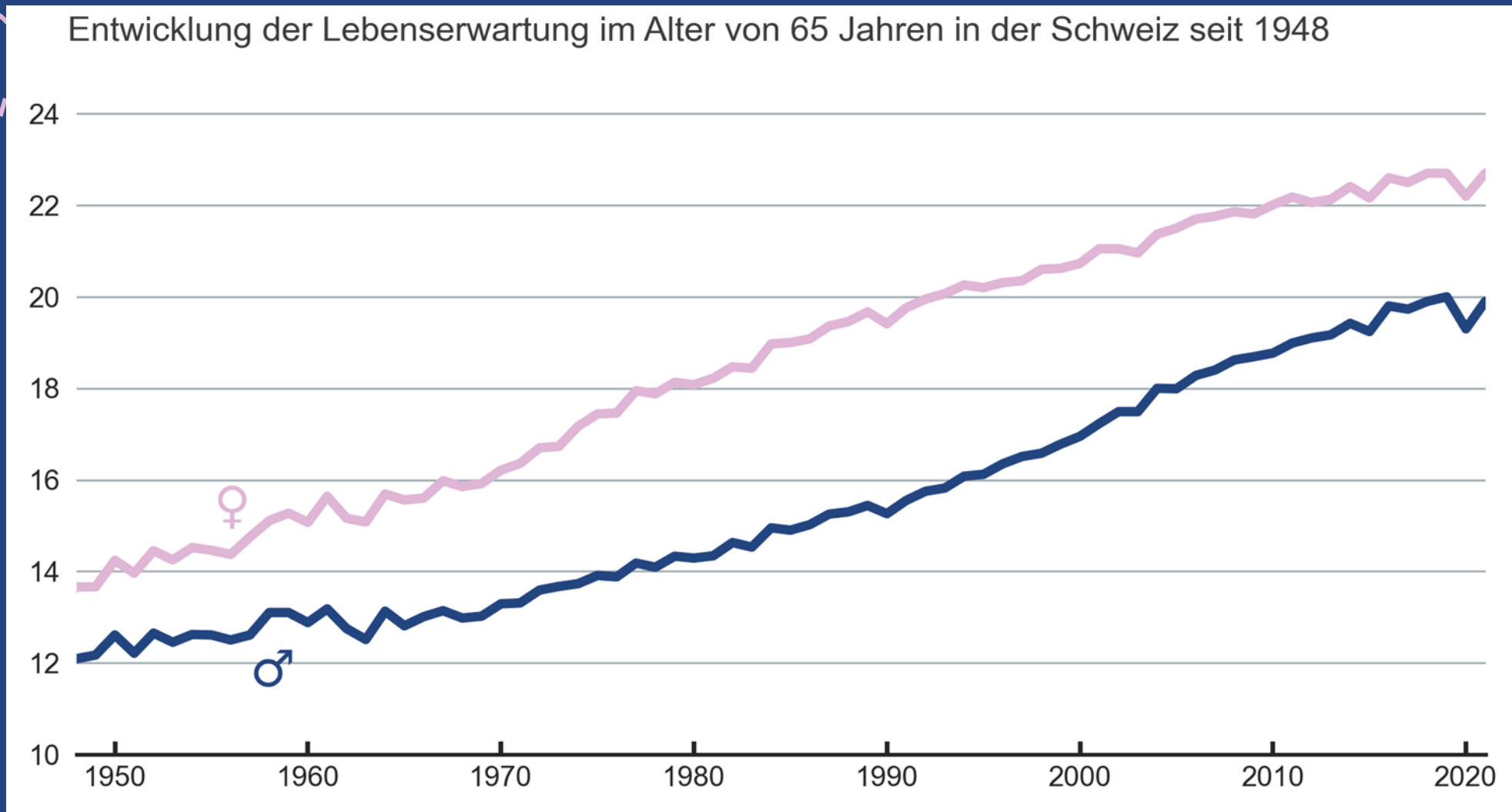
RENTEN- INITIATIVE J A

Die AHV hat ein Problem





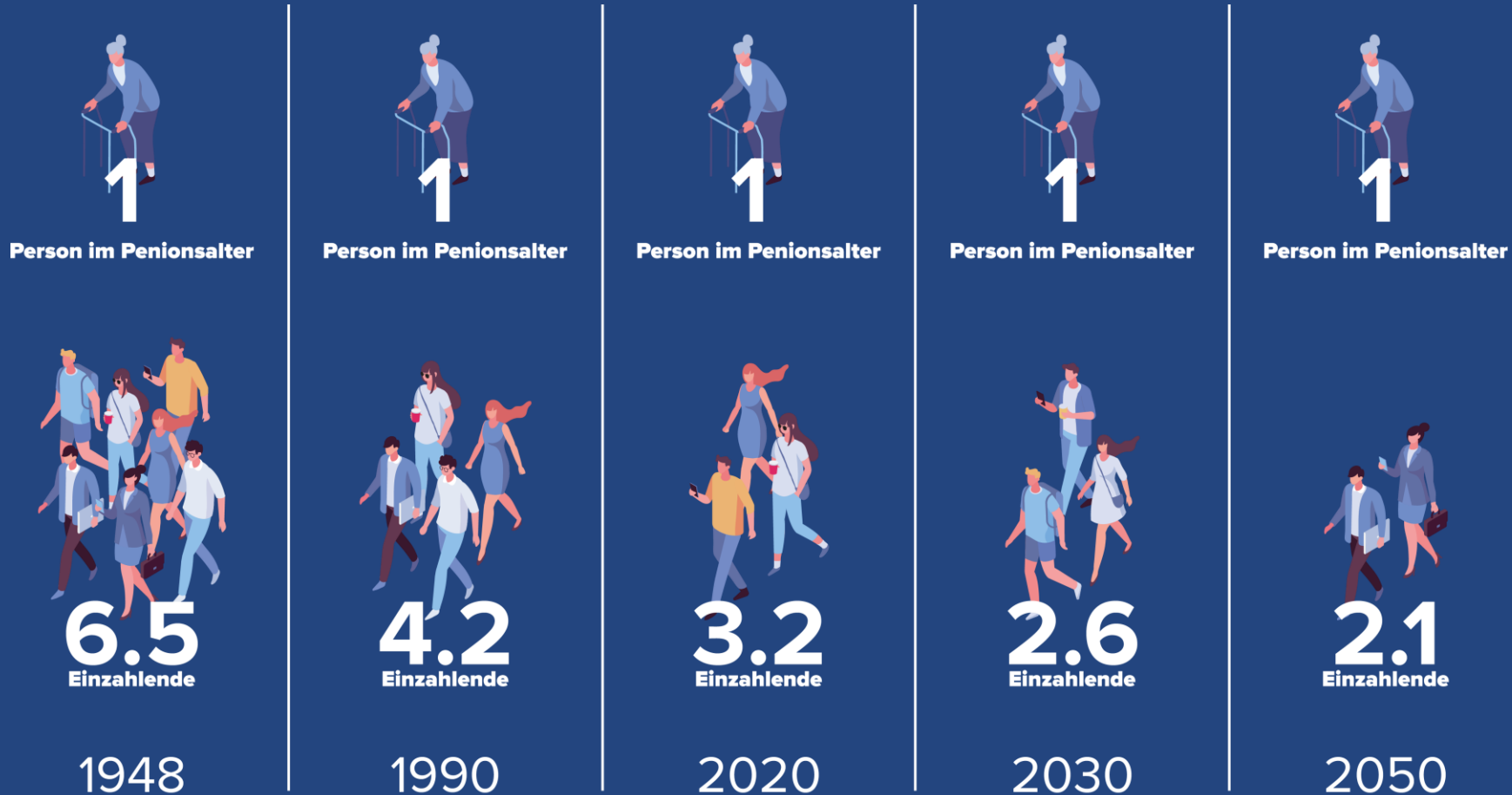
Demografie: wir leben immer länger



Quelle:

BFS, Grafik: Patrick Eugster / patrick-eugster.ch

Verhältnis von Einzahlenden und Pensionierten verschlechtert sich massiv



Quelle:

Bundesamt für Statistik, AHV21 Übersicht, eigene Darstellung



30er & 40er Jahre

Altersarmut
1948 Einführung AHV



60er & 70er Jahre

Existenzsicherung
1966 Ergänzungsleistungen
1972 3-Säulen-System



90er & 00er Jahre

Gleichstellung
1997 10. AHV-Revision: Erziehungs- und Betreuungsgutschriften,
Individualrenten



heute

2000er
Stabilisierung der AHV (Steuerreform und
AHV-Finanzierung STAF und Reform AHV 21)



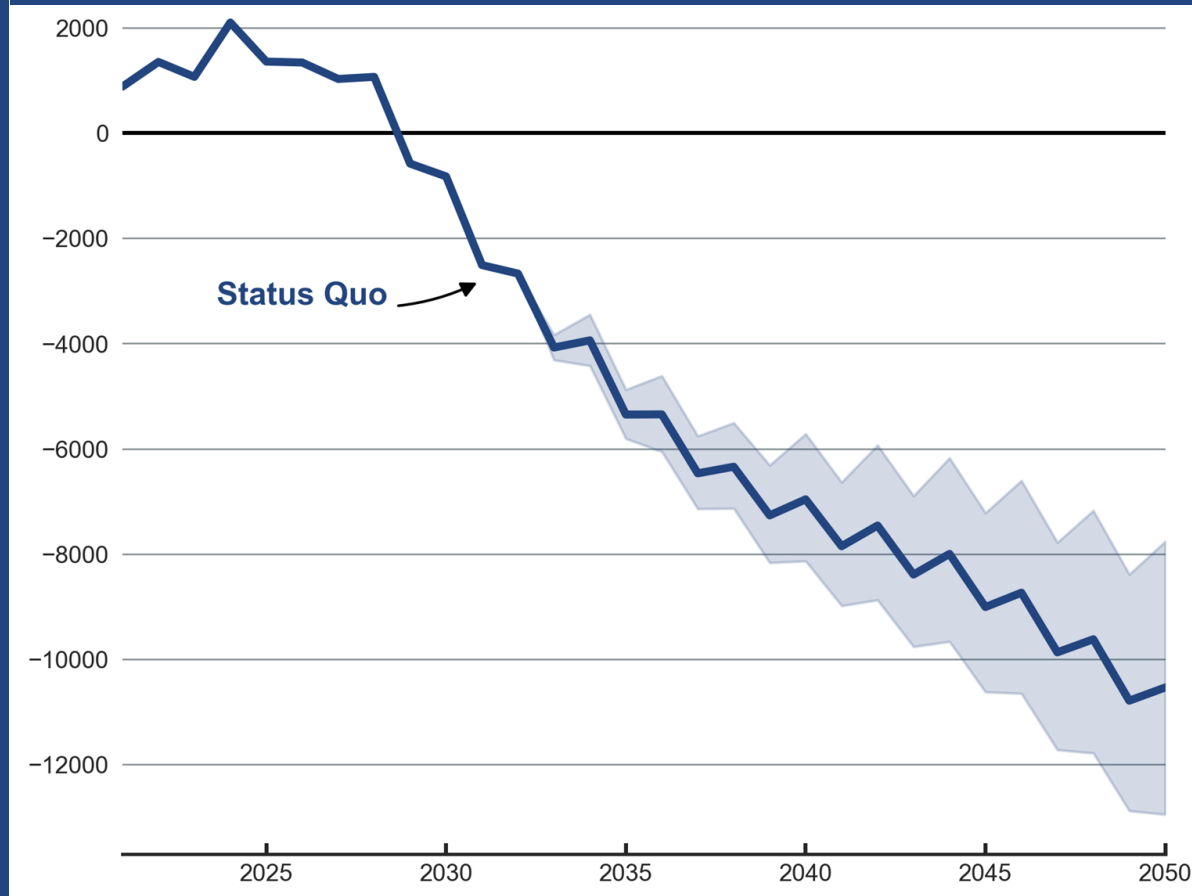
"Es ist unbestritten, dass die steigende Lebenserwartung und die demografische Entwicklung das gesamte Altersvorsorgesystem der Schweiz auf eine harte Probe stellen."

Quelle:

Bericht des BR vom 30.08.23, Anpassung des Referenzalters an die Lebenserwartung – Internationaler Vergleich und Modelle für die Schweiz, S. 11

heute

Wenn wir nichts machen, geht der AHV das Geld aus



2050

**-10 Mrd. CHF
pro Jahr**

heute

Gotthard-
basistunnel:
12 Mrd.

Corona:
30 Mrd.

Defizit in der AHV
bis 2050:
>100 Mrd.

Was tun?

Lösungsmöglichkeiten für die AHV

1. Abgaben/Steuern erhöhen

2. Renten kürzen

3. Länger arbeiten

Für eine Familie mit 80'000 CHF bedeutet das:

Im Jahr 2070 (~Jahrgang 2002)

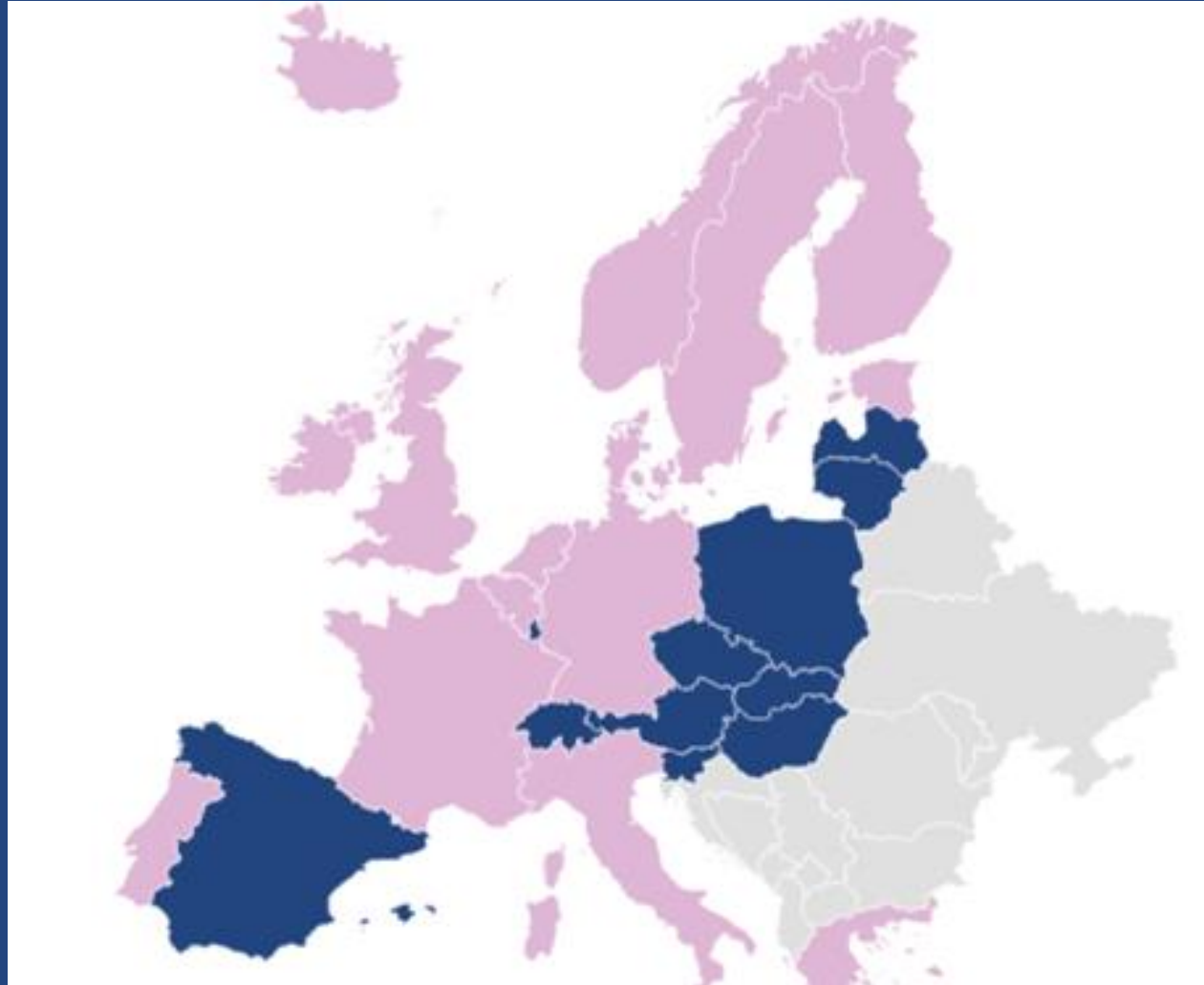
AHV-Abgaben erhöhen: +1'100 CHF / Jahr

Kürzen der Renten: -12 Prozent

Oder: Anpassung des Rentenalters

Das Ausland hat reagiert: Rentenalter 66+

- Höheres Rentenalter eingeführt oder geplant bis 2030
- Weder eingeführt noch geplant



149'000 Unterschriften für die Renteninitiative



Die Renteninitiative verlangt...

1 Rentenalter 66 bis 2033

**2 Bindung an die
Lebenserwartung ab 2034**

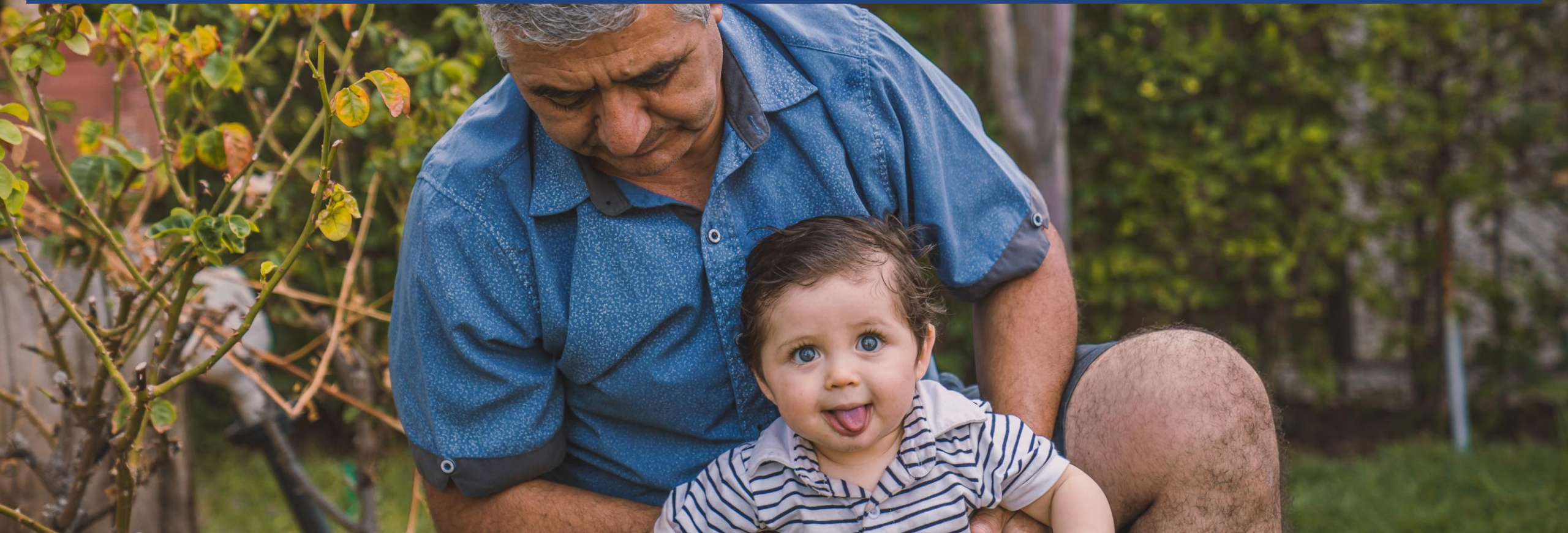
Warum

Ja?

AHV-Bankrott verhindern, Renten nachhaltig sichern



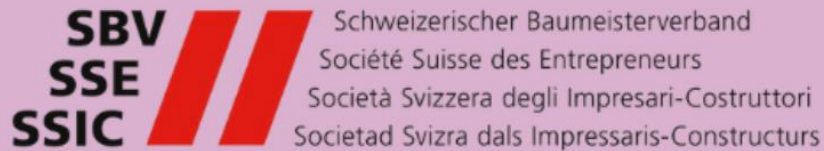
Generationen- gerechtigkeit herstellen



Unsere Unterstützer



FDP
Die Liberalen



AWG
Kanton Zürich



Schweizerischer Versicherungsverband
Association Suisse d'Assurances
Associazione Svizzera d'Assicurazioni
Swiss Insurance Association



“
Pensioni sostenibili per tutte le generazioni, il futuro è nelle nostre mani!
- Luca Tagliatala
Am 22. Oktober in den Nationalrat
RENTEN-INITIATIVE Die Jüinge Mitte



“
Rentenkürzungen Nein! Lieber etwas länger arbeiten.
- Patrick Hächler
Am 22. Oktober in den Nationalrat
RENTEN-INITIATIVE Die Mitte



“
Ich bin für eine nachhaltige Sicherung der AHV, damit kommende Generationen auch noch eine Rente erhalten.
- Petra Huber-Neff
Am 22. Oktober in den Nationalrat
RENTEN-INITIATIVE Die Mitte



“
Als Mutter mache ich mir Sorgen, dass unsere Kinder keine AHV mehr erhalten. Damit dies nicht geschieht, setze ich mich für eine nachhaltige Sicherung der AHV ein.
- Maria Salvador
Am 22. Oktober in den Nationalrat
RENTEN-INITIATIVE Die Mitte



“
Ich bin für eine nachhaltige Sicherung der AHV, damit kommende Generationen auch noch eine Rente erhalten.
- Jean-Philippe Pinto
Am 22. Oktober in den Nationalrat
RENTEN-INITIATIVE Die Mitte



“
Ich bin für eine nachhaltige Sicherung der AHV, damit kommende Generationen auch noch eine Rente erhalten.
- Harry Lütolf
Am 22. Oktober in den Nationalrat
RENTEN-INITIATIVE Die Mitte



“
Bundesverfassung: Die Würde des Menschen ist zu achten und zu schützen. Dies gilt auch für das Alter! Ja zur Renteninitiative!
- Franziska Stenico
Am 22. Oktober in den Nationalrat
RENTEN-INITIATIVE Die Mitte



“
Nur eine nachhaltige Sicherung unserer Renten hilft auch den nächsten Generationen, darum sage ich JA zur Renteninitiative.
- Philip Kohli
Am 22. Oktober in den Nationalrat
RENTEN-INITIATIVE Die Mitte



“
Rentenkürzungen vermeiden, Schulden reduzieren – Ja zur Renteninitiative.
- Corinna Pasche-Strasser
Am 22. Oktober in den Nationalrat
RENTEN-INITIATIVE Die Mitte



“
Ich bin für eine nachhaltige Sicherung der AHV, damit kommende Generationen auch noch eine Rente erhalten.
- Francesco Rappa
Am 22. Oktober in den Nationalrat
RENTEN-INITIATIVE Die Mitte



“
Wir müssen es schaffen das auch Menschen im Alter eine Lebenswürdige Unterstützung haben Sie haben unser Land zu dem gemacht was es Heute ist, es ist unsere Pflicht das wir das möglich machen.
- Stephan Schärli
Am 22. Oktober in den Nationalrat
RENTEN-INITIATIVE Die Mitte



“
Ich bin für eine nachhaltige Sicherung der AHV, damit kommende Generationen auch noch eine Rente erhalten.
- Denise Labhart
Am 22. Oktober in den Nationalrat
RENTEN-INITIATIVE Die Mitte



“
Das Sorgenkind AHV ist mit 1.2 Mrd. im Minus! Die geburtenstarken Generationen gehen jetzt in Rente, und wir? Auch meine Generation soll noch eine angemessene Rente erhalten. Für eine sichere der AHV - auch in Zukunft.
- David Berner
Am 22. Oktober in den Nationalrat
RENTEN-INITIATIVE Die Jüinge Mitte



“
Flexibles Rentenalter - für mehr Chancengleichheit im dritten Lebensabschnitt nach der Berufszeit!
- Elisabeth Hofmänner
Am 22. Oktober in den Nationalrat
RENTEN-INITIATIVE Die Mitte



“
Ich setze mich für eine nachhaltige Sicherung unserer Renten ein.
- Thomas Anwander
Am 22. Oktober in den Nationalrat
RENTEN-INITIATIVE Die Mitte



“
Ausreichende Altersvorsorge für alle, sichert die soziale Sicherheit. Die Rahmenbedingungen müssen der Realität angepasst werden, sonst schwindet die Solidarität.
- Christine Bühler
Am 22. Oktober in den Nationalrat
RENTEN-INITIATIVE Die Mitte



“
Für eine gesicherte AHV – mit einheitlichen Beitragsjahren
- Martin Stucki
Am 22. Oktober in den Nationalrat
RENTEN-INITIATIVE Die Mitte



“
„Unser Rentensystem muss mit der Zeit gehen oder wird mit der Zeit gehen. Ganz einfach...“
- Sven Stecher
Am 22. Oktober in den Nationalrat
RENTEN-INITIATIVE Die Mitte



“
Ja zur Rentenreform, weil wir alle betroffen sind. Früher oder später
- Alfons Bichsel
Am 22. Oktober in den Nationalrat
RENTEN-INITIATIVE Die Mitte



“
Ohnmacht bei der Frage der Rentenlösung? Nicht mit uns & jetzt die Renteninitiative unterschreiben!
- Dominique Peter
Am 22. Oktober in den Nationalrat
RENTEN-INITIATIVE Die Jüinge Mitte



“
Das Rentensystem der Schweiz muss der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Realität angepasst werden.
- Sabina Peter Köstli
Am 22. Oktober in den Nationalrat
RENTEN-INITIATIVE Die Mitte



“
Für eine faire Altersvorsorge, die individuelle Lebenswege berücksichtigt.
- Dominik Alge
Am 22. Oktober in den Nationalrat
RENTEN-INITIATIVE Die Mitte



“
Ich selber hab 5 Jahre verzichtet, weil ich der Meinung bin, dass jeder Boomer der will und kann und mag seinen Teil dazu beitragen soll. Nicht alles auf die Schultern der Jungen legen.
- Jürg A. Soldan
Am 22. Oktober in den Nationalrat
RENTEN-INITIATIVE Die Mitte



“
Eine Gesellschaft, in der Solidarität zwischen Jung & Alt gewährleistet ist – Für eine gerechte Altersvorsorge!
- Louis Stähelin
Am 22. Oktober in den Nationalrat
RENTEN-INITIATIVE Die Mitte

16.3225

MOTION

Einführung eines AHV-Referenzalters und dessen Anbindung an die durchschnittliche Lebenserwartung

Eingereicht von:



HEGGLIN PETER

Die Mitte-Fraktion. Die Mitte. EVP.
Die Mitte

Berichterstattung:

EDER JOACHIM

Einreichungsdatum:

18.03.2016

Eingereicht im:

Ständerat

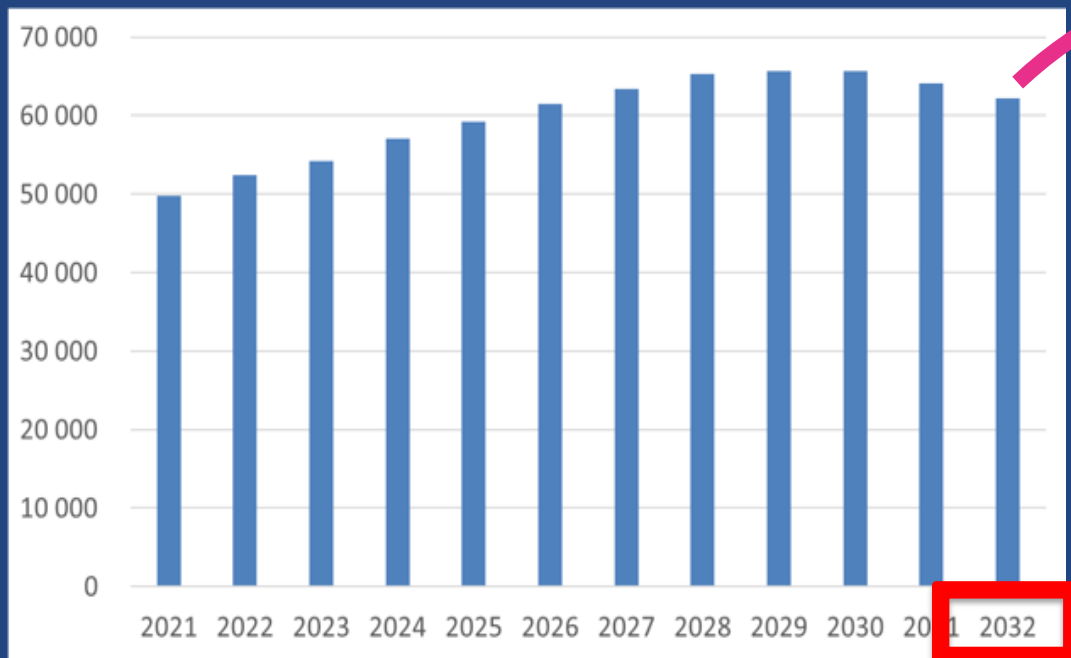
Stand der Beratungen:

Erledigt

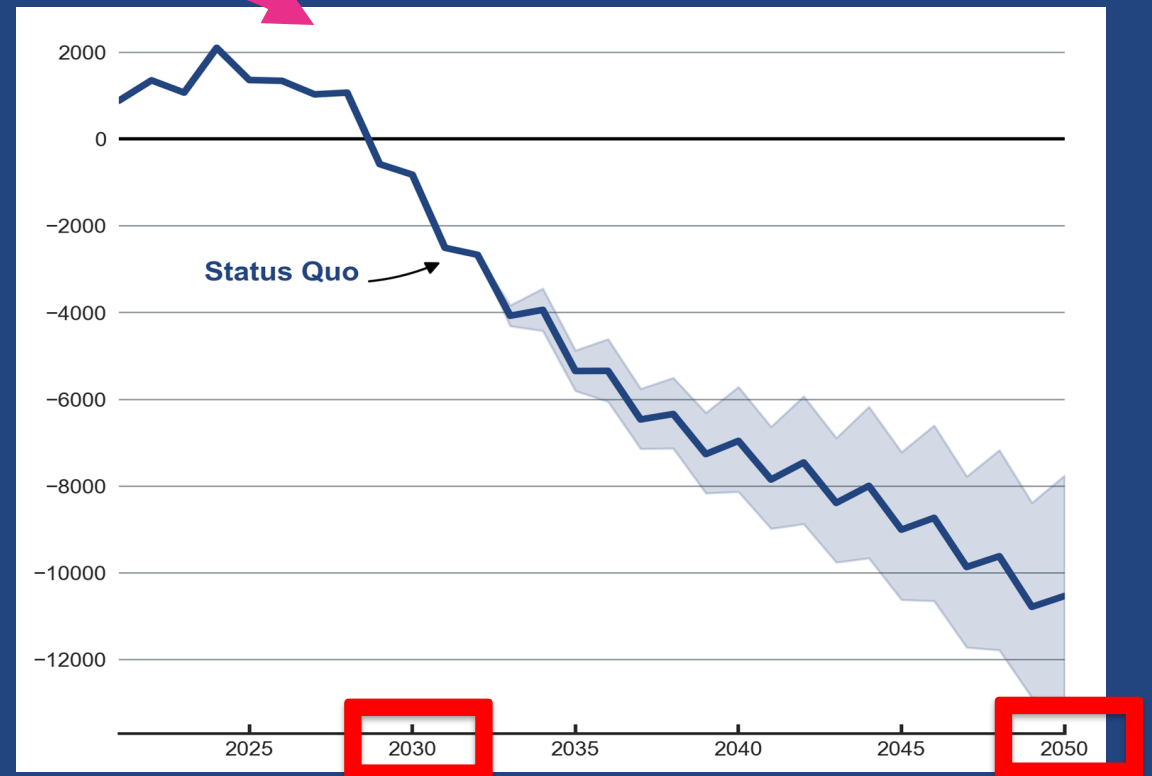
**Es gibt berechnigte
Gegenargumente,
aber...**

Die Gewerkschaften sagen “Die AHV ist finanziert”. Richtig ist aber, ihre Grafik geht nur bis 2032

Es ist richtig, die AHV ist bis 2032 finanziert.



Doch wie sieht es bis 2050 tatsächlich aus?



Quelle: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Quelle: BSV, eigene Darstellung

Richtig, viele Frauen haben tiefere Renten, aber...

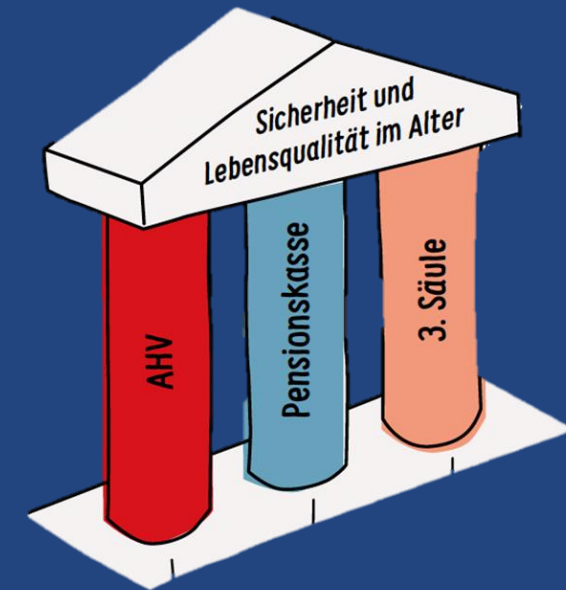
- **Rentenlücken sind geschlechtsneutral**
- **Der Grund ist Teilzeitarbeit**
- **betrifft die 2. und nicht die 1. Säule**
- **neue BVG-Reform liefert Lösung**

Die Gewerkschaften sagen “Die AHV-Renten genügen nicht”, aber...

Die AHV sichert “nur” das Existenzminimum

Es gibt auch noch:

- Ergänzungs-/Überbrückungsleistungen
- Die 2. Säule: Berufliche Vorsorge
- Die 3. Säule: Zusätzliches Sparen



Richtig, 55+ haben es schwer wieder einen Job zu finden, aber...

- **Das Beschäftigen älterer Arbeitnehmender wird heute durch altersabhängige Besteuerungen künstlich verteuert.**
- **Durch eine Korrektur der Besteuerung kann die künstliche Verteuerung älterer Arbeitnehmer schnell und effektiv angegangen werden.**
- **Ebenso wichtig sind Überbrückungsrenten und Weiterbildungen statt einer Giesskanne.**

Richtig, nicht alle können bis 65 arbeiten, aber...

Die Renteninitiative nimmt Rücksicht auf die Schwächsten und bringt mehr Flexibilität.

Einige Sektoren ermöglichen bereits heute den Mitarbeitern früher in den Ruhestand zu gehen. Ein Beispiel ist die Baubranche, wo sich die Sozialpartner bereits auf ein Rentenalter von 60 Jahren geeinigt haben. Diese branchenspezifischen Lösungen sind weiterhin möglich.

Die Renteninitiative lässt Spielraum für branchenspezifische Lösungen. Sie setzt damit ein wichtiges Zeichen für soziale Gerechtigkeit und bietet Schutz und Unterstützung für Arbeitnehmende in physisch anspruchsvollen Berufen. Aber auch für die Flexibilisierung aller anderen.

Hilf mit, unsere Renten zu sichern





RENTEN- INITIATIVE J A